



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 12. Juni 2015,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden



Gemeinde Feuerthalen

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen 19.00 Uhr

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
2. Jahresbericht 2014
3. Erläuterung zur Einführung des religionspädagogischen Gesamtkonzepts

Politische Gemeinde Feuerthalen 20.00 Uhr

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Schulgemeinde Feuerthalen anschliessend

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
2. Kreditabrechnung Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung ICT 2013/14

Die Akten können ab Freitag, 29. Mai 2015, bei der Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die detaillierten Zahlen zu den Jahresrechnungen aller drei Gemeinden können bei der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich bezogen werden (Tel. 052 647 47 47).

*Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen*

8245 Feuerthalen, 30. April 2015

Rechtsmittel und Protokoll- auflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2015 kann ab Donnerstag, 18. Juni 2015, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 26. Juni 2015, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

*Feuerthalen, 30. April 2015
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen*

Anfragerecht

In Anwendung von § 51 des Gemeindegesetzes steht jedem Stimmberechtigten das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorstehererschaft zu richten.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an die

Gemeinderatskanzlei 8245 Feuerthalen

zu richten und müssen bis spätestens Donnerstag, 28. Mai 2015, eintreffen.

Die Gemeindevorstehererschaft beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

*Feuerthalen, 30. April 2015
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen*

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom
12. Juni:

Politische Gemeinde	2–5	We are ready!	11–12	Leserbrief / Medienmitteilung	14
Schulgemeinde	6–8	Faszinierend und spannend	12	Politische Gemeinde	15
Reformierte Kirchgemeinde	9–10	Etwas für die Kleinen	13	Kirchzettel / Veranstaltungen	16

Politische Gemeinde Feuerthalen

Rechnung der Politischen Gemeinde: Verschoben ist nicht aufgehoben!

Die Rechnung schliesst um 797 139 Franken besser ab als geplant.

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Abweichung VA 2014
Laufende Rechnung				
Aufwand	15 994 000	17 627 000	15 709 000	-1 633 000
Ertrag	15 503 000	16 339 000	16 969 000	-836 000
Ergebnis	-491 000	-1 288 000	1 260 000	797 000
Investitionsrechnung				
Finanzvermögen VV (netto)	1 641 000	8 708 000	1 009 000	-7 067 000
Finanzvermögen FV (netto)	0	0	0	0
Investitionen total (netto)	1 641 000	8 708 000	1 009 000	-7 067 000
Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen	284 000	1 069 000	244 000	-785 000
Zusätzliche Abschreibungen	1 259 000	1 259 000	967 000	0
Total Abschreibungen	1 543 000	2 328 000	1 211 000	-785 000
Kennzahlen				
100 Prozent Steuerertrag	6 574 000	6 836 000	6 727 000	
Einwohner per Jahresende	3 497	3 459	3 483	
Eigenkapital	9 912 000	9 115 000	10 403 000	

1. Übersicht

Die Rechnung der Politischen Gemeinde Feuerthalen schliesst mit einem Ertrag von 15,503 Millionen Franken und einem Aufwand von 15,994 Millionen Franken ab. Sowohl der geringere Ertrag wie auch der geringere Aufwand in der Laufenden Rechnung sind Folgen verschobener Zahlungen für den Neubau des Zentrums Kohlfirst. Von den geplanten Zahlungen von 6,981 Millionen Franken für die Bautätigkeit wurden im Rechnungsjahr nur 1,381 Millionen Franken in Rechnung gestellt und bezahlt. Aus diesem Betrag leiten sich nun die Abschreibungen ab, welche als Ertrag und Aufwand in der Laufenden Rechnung geführt werden. In der Summe sind die Abschreibungen für das Zentrum Kohlfirst um 785 000 Franken kleiner geworden als geplant. Mit anderen kleineren Abweichungen ergeben sich dadurch gesamthaft Mindereinnahmen von 836 000 Franken. Für Einwohnerinnen und Einwohner, welche mit Gemeindefinanzen nicht so vertraut sind, dürften diese Ver-

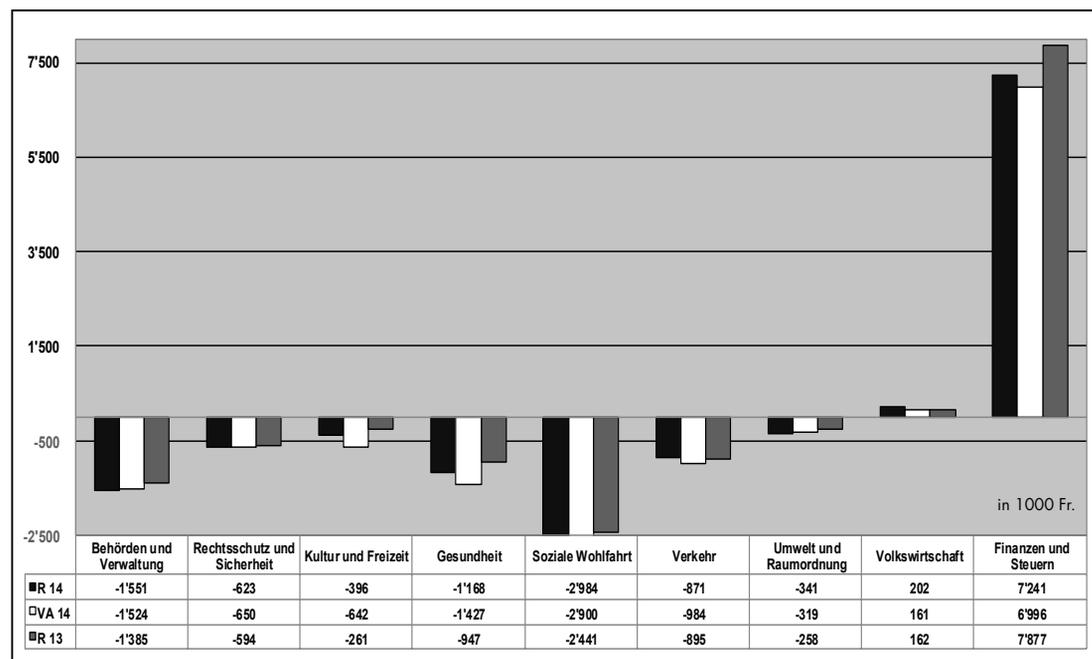
rechnungen jedoch etwas schwierig zu verstehen sein. Aber seien Sie gewiss, Geld geht auch bei uns nicht verloren, sondern wechselt lediglich den Besitzer. Mit den Zahlungen für den Neubau des Zentrums Kohlfirst in diesem Jahr ist dies aber eben nicht im geplanten Umfang erfolgt. Dies widerspiegelt sich nun in der Buchhaltung mit einem geringeren Ertrag und einem kleineren Aufwand.

Die Zahl der Einwohner hat im Jahr 2013 um 24 Personen und im Jahr 2014 um 14 Personen zugenommen. Mit der Fertigstellung des Quartiers im Stägli sollte sich die Einwohnerzahl nochmals um zirka 80 Personen auf ungefähr 3 580 Personen per Ende 2015 erhöhen. Dies sollte sich auch finan-

ziell positiv auf die Rechnungen der Folgejahre auswirken und die vorhandene Infrastruktur noch etwas besser auslasten.

2. Aufgabengebiete des Gemeinderates

Die Budgeteinhaltung der Gemeinderäte und der Verwaltung über die Aufgabengebiete ist ausgezeichnet und fängt bereits bei einer sorgfältigen Bud-



Abweichungen zum Budget 2014

Aufgabenbereich	Abweichung		Aufgabenbereich	Abweichung	
	positiv	negativ		positiv	negativ
Behörden und Verwaltung			Verkehr		
Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Einrichtungen		16 000	Streusalz, Splitt etc. für den Winterdienst	10 000	
Dienstleistungen Dritter Bereich EDV	55 800		Winterdienst, Leistungen Dritter	11 200	
Baubewilligungsgebühren	47 500		Belagsarbeiten und übrige Strassenreparaturen		39 700
Gemeindehaus Fürstentut	25 000		Entschädigung an andere Gemeinden, insbesondere Winterdienst	11 000	
Feuerwehrgebäude	21 300		Strassenbeleuchtung, kleinere Erweiterungen und Reparaturen	25 300	
Entschädigung vom Zentrum Kohlfirst für Minderwert wegen Grundwassernutzung	13 300		Umwelt und Raumordnung		
Rechtsschutz und Sicherheit			Dienstleistungen Dritter, Revision Ortsplanung und Gebiet Rüteneuweg		
Gebührenerträge Betreuungskreis Feuerthalen	23 800				39 700
Entschädigungen an private Beistände	20 000		Die eigenwirtschaftlichen Betriebe gleichen aus:		
Entschädigungen an KESB Winterthur		15 100	Wasserwerk, Abwasser- und Abfallbeseitigung		
Beiträge an Amtsvormundschaft Andelfingen		22 800	müssen selbsttragend, d.h. durch Gebühren gedeckt sein.		
Anteil Feuerthalen am Betreuungskreis	11 600		Die Ausgleichskonten verändern sich wie folgt:		
Beitrag an den Sicherheits-Zweckverband	13 800		Wasserwerk, Einlage	40 200	
Kultur und Freizeit			Abwasserbeseitigung, Entnahme		500
Feuerthaler Anzeiger, Druckkosten netto	11 400		Abfallbeseitigung, Entnahme		38 800
Unterhalt Gebäude Freizeitanlage Rheinwiese	16 800		Volkswirtschaft		
Unterhalt Aussenanlagen Freizeitanlage Rheinwiese	29 500		Betriebsrechnung Forst		
Dienstleistungen Dritter Freizeitanlage Rheinwiese		69 300	Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank		
Entschädigung für die Schiessanlagen «Chüels Tal»	29 600			49 400	27 800
Gesundheit			Finanzen und Steuern		
Zentrum Kohlfirst: Pflegebereich (Betriebsrechnung)	42 800		Ordentliche Steuern	103 900	
Auswirkungen Pflegefinanzierungsgesetz insgesamt 25 500, davon			Restliche Steuern	8 400	
Alters- und Pflegeheime und		14 400	Grundsteuern	81 400	
Ambulante Krankenpflege	39 900		Buchgewinn aus Landabtausch Schützenstrasse	60 700	
Ambulante Krankenpflege:			Abschreibungen	784 900	
Defizit Spitex Feuerthalen-Langwiesen		78 800			
Betreuungsbeiträge an Kinder-Spitex Kt. Zürich		12 400			
Soziale Wohlfahrt					
Prämienverbilligung Krankenkassen		22 600			
Zusatzleistungen zur AHV/IV		117 500			
Beitrag an Kt. Zürich für Kinder-, Jugendhilfe, Berufsberatung	12 600				
Kinderkrippen: Unterstützungsbeiträge	70 200				
Zentrum Kohlfirst: Betreuungsbereich (Betriebsrechnung)	162 100				
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		94 700			
Beitrag an Suchtpräventionsstelle	12 800				
Bereich Asylbewerberbetreuung		54 500			
Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern (bis 2. Lebensjahr)		288 800			
Alimentenrückerstattungen	25 300				

getierung an. Geringe Abweichungen bestehen innerhalb der Aufgabengebiete. So konnte das Zentrum Kohlfirst eine um 204 900 Franken bessere Betriebsrechnung vorweisen. Dieser Betrag entlastet zum grössten Teil das Aufgabengebiet soziale Wohlfahrt, welches gleichzeitig wieder mit nicht beeinflussbaren Kosten von 117 500 Franken für Zusatzleistungen AHV/IV und 94 700 Franken für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe belastet wird. Das härtere wirtschaftli-

che Umfeld erkennt man auch an den um 23 800 Franken gestiegenen Einnahmen des Betreuungskreises Feuerthalen, welcher sieben Nachbargemeinden umfasst. Neu liegt dieser Ertrag bei 313 812 Franken. Auf diese zusätzlichen Einnahmen würden wir jedoch gerne zugunsten von höheren Steuereinnahmen verzichten. Die Steuereinnahmen aus dem Rechnungsjahr sind aufgrund tieferer Veranlagungen um 142 400 Franken gesunken, Erträge aus früheren Steuerjah-

ren hingegen sind um 246 300 Franken gestiegen. Der Grund liegt hauptsächlich in den tiefen Steuerabzügen für Hypothekarzinsen bei Eigenheimbesitzern, was zu Mehreinnahmen für Gemeinden, Kanton und Bund führt. Eine frühzeitige Begleichung der Steuerschuld lohnt sich im Übrigen für alle Steuerpflichtigen, da jeweils bis zum 30. September des jeweiligen Steuerjahres ein Guthabenzins von 1,5 Prozent gutgeschrieben wird. Bei einer Bank sind solche Zinssätze weder auf

Spar- und schon gar nicht auf Privatkonten zu erzielen.

3. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von 1,641 Millionen Franken.

Die Differenz zu den geplanten 8,708 Millionen Franken ist in den verschobenen Zahlungen für das Zentrum Kohlfirst und den zurückgestellten Sanierungen der Wasser- und Abwasserleitungen Löwen-gässli, Kirchweg und Rheingut enthalten. Im Jahr 2014 wurde

die Personenunterführung Adlergasse / Uhwieserstrasse von der Gemeinde übernommen. Der durchgeführte Landabtausch bei den Grundstücken Kat.-Nr. 2916, 2918 und 2921 im Zusammenhang mit dem Neu-

bau Wohn- und Geschäftshaus (Post) sichert den späteren Ausbau der Kreuzung Bahnhofstrasse / Diessenhoferstrasse.

Der Minderwertbeitrag für die Parzelle Kat.-Nr. 1570 von 50 000 Franken wurde dem

Zweckverband Zentrum Kohlfirst für die Nutzung des Grundwassers ab der Parzelle hinter der Bushaltestelle beim Restaurant Schwarzbrünneli in Rechnung gestellt. Die Ersatzbeschaffung des Rasenmähers

Iseki war zwar im Voranschlag 2013 vorgesehen, wurde aber erst im Jahr 2014 durchgeführt.

Detailliertere Angaben zur Investitionsrechnung entnehmen Sie bitte der Tabelle «De-

Investitionsrechnung, Details Rechnung 2014

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Behörden und Verwaltung	30 760	50 000	Umwelt und Raumordnung	156 938	415 595
Grundstückwerb Teile von Kat.-Nr. 2916, 2918, 2921 Schützenstrasse	27 331		Wasserwerk:		
Gemeindehaus Fürstengut Umbau: Anteil Bau	3 429		Wasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung Leitung	12 149	
Minderwertbeitrag Parz. 1570, Ecke Kirch- & Rüttenenweg		50 000	Belagssanierung Zürcherstrasse:		
Rechtsschutz und Sicherheit	33 362	5 600	TBA, Sanierung 50 Schieberkappen	13 925	
Investitionsbeitrag an Feuerwehr-Zweckverband	27 762		Belagssanierung Zürcherstrasse:		
Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten und Weiterleitung an Kanton	5 600	5 600	TBA, Sanierung 12 Hydranten	7 194	
Kultur und Freizeit	300 005	0	Wasseranschlussgebühren		186 493
Grundstückwerb Kat.-Nr. 1833 und 1865, Rhiwis	245 893		Abwasserbeseitigung (Kanalisation):		
Freizeitanlage Rheinwiese, Planungskosten			Abwasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung Leitung	56 111	
Vorprojekt Neugestaltung	54 112		Belagssanierung Zürcherstrasse:		
Gesundheit	780 423	0	TBA, Sanierung 35 Kontrollschächte	12 016	
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst: Pflegeheim	20 755		Inliner-Sanierungen diverse Strassenzüge	3 241	
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst: Neubau			Investitionsbeitrag an ARA Röti: Neubau Gasometer	7 049	
Baukredit Anteil Pflegeheim	759 668		Investitionsbeitrag an ARA Röti: Neubau Blockheizkraftwerk	45 253	
Soziale Wohlfahrt	638 528	0	Kanalisationsanschlussgebühren		229 102
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst: Altersheim	16 981			2 112 236	471 195
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst: Neubau			Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		1 641 041
Baukredit Anteil Altersheim	621 547		Total	2 112 236	2 112 236
Verkehr	172 220	0			
Zürcherstrasse: Belagssanierung, TBA, Anteil Gemeinde	63 721				
Zürcherstrasse: Sanierung Personalunterführung	49 219				
Hauptstrasse, Eingangstor Langwiesen, Anteil Gemeinde	30				
Erwerb neues Kommunalfahrzeug	59 250				

tails zur Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens».

4. Bestandesrechnung

Am Ende des Rechnungsjahres beträgt das Eigenkapital 18,485 Millionen Franken. Das Fremdkapital von 8,343 Millionen Franken setzt sich aus Verpflichtungen gegenüber anderen Gütern wie dem Schulgut, der Feuerwehr oder Steuerabrechnungskonten zusammen

und wird in der Bestandesrechnung der Gemeinde verwaltet. Das einzige noch bestehende Darlehen über 459 000 Franken wurde 2014 zurückbezahlt. Die Politische Gemeinde Feuerthalen ist somit derzeit schuldenlos.

5. Schlusswort

Die finanzielle Stabilität hat sich mit dem Rechnungsabschluss 2014 und der Schulden-

freiheit gefestigt. Die Finanzierung des Zentrums Kohlfirst ist gesichert, und die Voraussetzungen für die Umsetzung des Neubaus der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen sowie des Campings sind finanziell gegeben. Der Gemeindesteuerfuss liegt bei 114 Prozent und befindet sich damit in einem ähnlichen Rahmen wie bei unseren direkten Zürcher Nachbargemeinden. Dies wohl-

gemerkt bei schwierigeren Rahmenbedingungen wie geringeren Einkommensverhältnissen und höheren Sozialkosten. Der Verwaltung und dem Gemeinderat danke ich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Ihnen, sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Vertrauen.

Der Finanzreferent:
Matthias Huber

Neue Fenster Neue Türen

für Ihre Sicherheit!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

BRIEFSCHAFTEN

TRÄGER VON
WICHTIGEN BOTSCHAFTEN

landolt
druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	1 901 840	351 232	1 829 200	305 300	1 666 156	280 847
Rechtsschutz und Sicherheit	1 076 126	452 847	1 100 100	449 900	1 194 196	600 568
Kultur und Freizeit	638 633	242 852	887 800	246 300	335 518	74 533
Gesundheit	1 191 726	23 495	1 428 800	2 100	992 927	46 125
Soziale Wohlfahrt	5 060 344	2 076 610	5 131 200	2 230 900	4 817 645	2 376 926
Verkehr	981 854	110 914	1 084 800	100 800	1 031 390	136 833
Umwelt und Raumordnung	1 620 777	1 279 370	1 868 000	1 549 000	1 686 416	1 428 634
Volkswirtschaft	130 977	332 624	117 500	278 600	179 045	341 363
Finanzen und Steuern	3 391 972	10 633 143	4 180 300	11 176 500	3 806 079	11 683 528
Aufwandüberschuss	0	491 161	0	1 288 300	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	1 259 985	0
Total	15 994 247	15 994 247	17 627 700	17 627 700	16 969 356	16 969 356

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausgaben	2 112 236	0	8 968 800	0	1 203 518	0
Einnahmen	0	471 195	0	260 000	0	194 085
Nettoinvestitionen		1 641 041		8 708 800		1 009 433
Total	2 112 236	2 112 236	8 968 800	8 968 800	1 203 518	1 203 518

Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausgaben	61 800	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	61 800	0	0	0	0
Nettoveränderung		0		0		0
Total	61 800	61 800	0	0	0	0

Bestandesrechnung

	per 31.12.2014		per 31.12.2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzvermögen	18 485 737		18 676 584	
Verwaltungsvermögen	1 187 500		1 089 600	
Fremdkapital		8 343 527		7 925 608
Verrechnungen		45 247		65 824
Spezialfinanzierungen		1 371 629		1 370 758
Eigenkapital		9 912 834		10 403 995
Total	19 673 237	19 673 237	19 766 184	19 766 184

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. a) Die Rechnung der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 wird genehmigt.
- b) Die Investitionsrechnung für das Jahr 2014 wird genehmigt.

2. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung wird dem Eigenkapital entnommen.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Jürg Grau
Der Sekretär: Markus Strobl

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

 **Weber Metallbau**
www.webermetallbau.ch



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Schulgemeinde Feuerthalen: Jahresrechnung 2014 und Zwischenbericht Umbau KiTa

Schlechteres Jahresergebnis infolge höherer Schülerzahlen und familien- und schulergänzender Kinderbetreuung

Die Schulgutsrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 949 211 Franken ab.

Die gemeindeeigene Kindertagesstätte (KiTa; Kinderkrippe und Tagesstrukturen) hat im Januar 2015 ihren Betrieb aufgenommen. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor, sie wird aber an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 präsentiert werden.

Aufwand im Überblick

Die Schulgutsrechnung 2014 weist bei einem Aufwand von 8 632 280 Franken und einem Ertrag von 7 683 069 Franken einen Aufwandüberschuss von 949 211 Franken aus. Diese schliesst mit einem um 76 711 Franken schlechteren Resultat ab als budgetiert.

Hauptmehrausgaben sind vor allem höhere Lohnkosten kantonal besoldeter Lehrpersonen infolge höherer Schülerzahlen auf allen Schulstufen, insbesondere wegen 4 geführter Kindergärten und ab August 2014 wegen 10 anstelle 9 geführter Primarschulklassen. Dazu kommen verschiedene Stellvertretungen und Aushilfeleistungen. Diese Mehraufwände betragen insgesamt 282 300 Franken. Nach Jahren mit guten Rechnungsabschlüssen – begünstigt auch durch höhere Steuereinnahmen und die Änderung des Finanzausgleichsmodus, wo Feuerthalen im Gegensatz zu kleineren und grossen Gemeinden eher zu den Gewinnern gehörte – wird die Luft wegen stetig neuer Aufgaben wie familien- und schulergänzender Kinderbetreuung dünner und das Finanzkorsett enger.

Im Einzelnen

Bei den Tagesstrukturen ist der Aufwand gegenüber dem Budget gestiegen. Vor allem bedingt durch Mietkosten auswärtiger Räumlichkeiten, die während des Umbaus der ehemaligen Militärunterkunft zur Kindertagesstätte (KiTa) entstanden sind, sowie externe Verpflegungskosten und die anteiligen Kosten der KiTa-Leitung. Der Aufwand der Musikschule ist

infolge höherer Schülerzahlen nur minim gestiegen. Der Nettoaufwand bei den Liegenschaften ist etwa gleich wie budgetiert. Der Aufwand bei der Volksschule ist infolge geringerer Ausgaben bei den Schülertransporten und tieferer Kosten für die Schulsozialarbeit (Amt für Jugend und Berufsbildung) um 53 685 Franken gesunken. Etwas geringer als budgetiert sind die Nettoaufwände auch bei der Schulverwaltung. In der Sonderpädagogik sind Aufwand und Ertrag um netto 62 647 Franken besser ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls tiefer ist der Aufwand bei der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule ausgefallen. Eher minim sind die Abweichungen bei Schulgesundheit, Sozialversicherungen und Jugend.

Kinderkrippe

Im August 2014 hat die Schule Feuerthalen auf Wunsch des Vereins Kind und Natur das Tagesangebot der Kinderkrippe weitergeführt und deren Einrichtungen übernommen. Wir wollten einen nahtlosen Übergang bis zum gemeindeeigenen Krippenbetrieb gewährleisten, da der Verein Kind und Natur vor den Sommerferien die Krippe nicht mehr bis zum Jahresende weiterführen wollte. Die fünf Monate Kinderkrippe ab August bis Dezember haben der Schulrechnung ein Minus von 127 349 Franken beschert. Die Mietkosten am alten Standort betragen 20 280 Franken. Da mit dem Umbau der ehemaligen Militärunterkunft während der Sommerschulferien begonnen wurde, wurde auch eine Abschreibungsquote

von 40 780 Franken verbucht. Alle der Schulgemeinde zustehenden Elternbeiträge wurden verrechnet. Jedoch konnten nur rund 41 Prozent der Unkosten (exklusive Mietkosten) den Erziehungsberechtigten brutto weiterverrechnet werden, also inklusive allfälliger Subventionen an diese seitens der Politischen Gemeinde.

Steuereinnahmen

Die Steuereinnahmen für das vergangene Rechnungsjahr sind mit 3 877 943 Franken um 155 256 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert; hingegen sind die Steuereinnahmen früherer Jahre, die Nach- und Strafsteuern um 329 940 Franken höher ausgefallen. Andererseits wurde bei den Steuerauscheidungen, also den Steuereinnahmen, die unserer Gemeinde oder anderen zustehen, zu optimistisch budgetiert. Unter dem Strich resultieren jedoch Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von insgesamt 75 761 Franken.

Investitionen im Überblick

In der Investitionsrechnung fallen vor allem die Sanierung des Hallenbodens in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden, der Einbau der Kinderkrippe und der Umbau der Tagesstrukturen in der ehemaligen Militärunterkunft finanziell ins Gewicht. Der Turnhallenboden präsentiert sich wieder wie neu. Die Schutzfunktion und die Sportfunktionalität sind wieder gewährleistet. Gleichzeitig ist die Schalldämmung für die darunterliegende Krippe und Tagesstrukturen verbessert worden.

Da die KiTa mehr Raum benötigte, ist ein Hauswartraum

in den ehemaligen offenen Velounterstand verlegt worden. Dazu mussten zusätzliche Velounterstände erstellt werden. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor, bis Ende Jahr wurden in den Umbau 766 211 Franken investiert respektive verbucht.

Die zweite Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung des Informatikkonzeptes haben wir veranlasst. Beide Primarschulhäuser und die Kindergärten wurden mit neuen Geräten ausgestattet. Diese Investitionskosten konnten mit 247 302 Franken wie budgetiert abgerechnet werden.

KiTa-Investitionen – voraussichtliche Kostenabweichung

Die ehemaligen Militärunterkunftslokalitäten sind kindergerechten, hellen und freundlichen Räumen gewichen, die optimal in das Konzept einer behaglichen Kinderkrippe und eines gemütlichen Mittagstisches passen. Gemeinde und Schule haben erkannt, dass ein ausreichendes familien- und schulergänzendes Kinderbetreuungsangebot Vorteile bringt, und sind dem gesellschaftlichen Verlangen nach familien- und schulergänzender Kinderbetreuung nachgekommen. Sie können nun auch ein lang gehegtes Bedürfnis der hiesigen Eltern nach einer professionellen und qualitativ hochstehenden Kinderbetreuung befriedigen. Auch Elternanfragen angrenzender Nachbargemeinden können bei noch genügend freien Plätzen berücksichtigt werden. Zweimal hat sich die Gemeindeversammlung zustimmend zum

Projekt geüssert, nämlich am 22. November 2013 zum Umbaukredit und am 6. Juni 2014 zur Änderung der Personalverordnung, das heisst zu den neuen KiTa-Stellen.

Der Umbau der ehemaligen Militärunterkunft ist nun fast abgeschlossen und hervorragend gelungen – zumindest was das Bauliche anbelangt. Die Krippenplätze sind gut besetzt, und auch die Auslastung der Tagesstrukturen wie Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung ist besser als angenommen. Wäh-

rend des Umbaus hat es sich jedoch gezeigt, dass ein paar wesentliche Mehrinvestitionen, die ursprünglich nicht geplant waren, noch notwendigerweise ausgeführt werden mussten.

Zusätzlich haben wir in den Sanitär- und KiTa-Räumen, wo jetzt auch die Schulsozialarbeit und die Logopädie untergebracht sind, Schreinerarbeiten veranlassen müssen – voran Wandmobiliar, eine in jeden Schulraum gehörende Grundausstattung. Hinzu kamen noch ein Spielturn, eine Eckbank in

der Krippe und schallabsorbierende Deckenelemente im Verbindungstrakt (Gang). Ein Putzraum in unmittelbarer Nähe, eine andere Aufteilung der Sanitärräume und der ausgebesserte KiTa-Zugangsweg waren weitere unverzichtbare bauliche Massnahmen, die noch ausgeführt werden mussten, um nur die wichtigsten zu nennen.

Die Endabrechnung liegt noch nicht vor, infolge der notwendigen Projektänderungen ist aber mit einer Baukredit-

überschreitung zu rechnen. Im Herbst werden wir detaillierter darüber berichten. An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 wird die Bauabrechnung traktandiert. Je länger diese Räume für unsere Kinder und unsere Schule einen Mehrwert bieten und in dieser Art benutzt werden können, desto besser ist der Steuerfranken investiert.

*Ihre Schulpflege
Hansjörg Giger
Finanzreferent*

Schulgemeinde Feuerthalen

Abnahme der Kreditabrechnung Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen ICT 2013/14 (ICT-Konzept)

Ausgangslage

Am 12.4.2013 hat die a.o. Schulgemeindeversammlung einen Kredit von 410000 Franken für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Rahmen des ICT-Konzeptes der Schule Feuerthalen genehmigt. Gemäss Konzept waren dabei 168000 Franken für die entsprechenden Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen ICT 2013 (→ Sekundarschule, Schulverwaltung) vorgesehen, die restlichen 242000 Franken für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen ICT 2014 (Kindergarten, Primarschule, Netzwerk).

Darauf basierend hat die Schulpflege

- am 5.9.2013 einen Kredit von 144355 Franken für die entsprechende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung ICT 2013 bewilligt;
- am 28.1.2014 einen Kredit von 243200 Franken für die entsprechende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung ICT 2014 bewilligt.

Der wesentliche Grund für die Abweichungen zu den von der a.o. GV bewilligten Kreditbeträgen von 168000 Franken resp. 242000 Franken waren einerseits tiefere Hard- und Soft-

warekosten als im ICT-Konzept geschätzt, andererseits aber auch höhere Kosten für die Neukonfiguration des Schulnetzwerkes.

Diese Beschaffungen sind seit August 2014 abgeschlossen, und die Rückmeldungen zum damit erreichten Stand der ICT an der Schule Feuerthalen sind allseits sehr positiv; der grosse Aufwand hat sich offensichtlich gelohnt.

Die Schulgutsverwaltung hat am 26.1.2015 die Kreditabrechnung erstellt. Diese Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt (siehe Kasten):

Erwägungen

Vergleich der Kreditabrechnung der Schulgutsverwaltung mit dem Kredit der a.o. GV: Erfreulich ist, dass sich der im ICT-Konzept geschätzte Gesamtbetrag von 410000 Franken als verlässliche Leitgrösse erwiesen hat, wobei er sogar leicht unterschritten werden konnte (Minderausgaben von 17053.69 Franken, das heisst von ca. 4,2 Prozent). Die unerwartet tiefen Hard-/Software- und externen Beratungskosten sind der Hauptgrund für diese Minderausgaben.

	für das Jahr 2013	für das Jahr 2014	Total
Kredit a.o. GV	168 000	242 000	410 000
Kreditabrechnung Schulgutsverwaltung vom 26.1.15	145 644	247 302	392 946
Mehr- / Minderkosten	- 22 356	+ 5 302	- 17 054

Antrag der Schulpflege

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Genehmigung der Kreditabrechnung Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen ICT 2013/14 (ICT-Konzept) vom 26.1.15.
2. Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Aufwand von 392 946.31 Franken ab. Der Kredit von 410 000 Franken wurde somit um 17 053.69 Franken unterschritten.

*Schulpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger
Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos*

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20
Das kleine Geschäft mit dem grossen Service

engagiert
Feuerthalen.
engagiert
www.feuerthalen.ch

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Legislativ- und Revisionskosten	26 804	0	15 200	0	12 282	0
Bildung						
Kindergarten	504 058	0	451 000	0	411 606	0
Primarschule	1 972 079	82 028	1 851 200	99 600	1 968 868	109 188
Sekundarschule	1 370 491	79 568	1 332 800	52 500	1 389 470	56 485
Tagesstrukturen	110 269	33 000	80 900	28 000	73 297	32 543
Musikschulen	124 386	0	119 800	0	126 093	0
Schulliegenschaften / Anlagen	1 101 837	212 237	1 095 600	207 400	1 168 296	195 173
Volksschule Allgemeines	154 753	238	208 300	100	151 357	200
Schulverwaltung	795 328	43 986	768 400	200	676 225	134
Sonderpädagogik	1 083 662	76 010	1 104 300	34 000	1 009 531	84 630
Berufsbildung	0	0	1 300	0	1 176	0
Hauswirtschaftliche Fortbildung	28 333	12 170	34 800	13 500	28 138	15 545
Kultur und Freizeit	99 605	58 943	99 200	59 100	93 183	59 175
Gesundheit	31 534	0	30 200	0	27 238	0
Sozialversicherungen Allgemeines	17 790	3 000	17 300	3 000	15 170	3 000
Jugend	28 512	0	31 500	2 100	31 042	1 157
Kinderkrippe	202 603	75 253	0	0	0	0
Finanzen und Steuern						
Gemeindesteuern	220 028	5 327 764	238 000	5 269 500	227 592	5 484 536
Finanzausgleich	0	1 583 219	0	1 583 200	0	2 285 871
Kapitaldienst	1 485	54 521	6 500	55 200	1 824	60 504
Grundeigentum Finanzvermögen	54 121	353	55 000	400	60 134	353
Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)	704 601	40 779	739 000	0	379 812	0
Aufwandüberschuss		949 211	0	872 500	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	536 161	0
Total	8 632 280	8 632 280	8 280 300	8 280 300	8 388 493	8 388 493

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	1 272 001	0	1 232 000	0	382 507	2 695

Eigenkapital

	effektiv per 31. Dezember 2014	mutmasslich per 31. Dezember 2014	effektiv per 31. Dezember 2013
	4 214 398	3 593 147	5 163 609

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Rechnung der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 wird genehmigt.
2. Die Investitionsrechnung für das Jahr 2014 wird genehmigt.
3. Der Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung wird dem Eigenkapital entnommen.

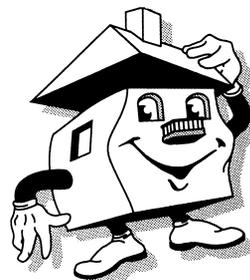
Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Leiterin Schulverwaltung: Annelies D'Alpaos

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Woher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

AUTO BOLLIBENKEN

Verkauf • Garage • Carrosserie



Service



Service

Audi
Spezialist

- Tiefpreis-Tankstelle
- Service aller Marken
- Bremssenservice

- Auspuffservice
- 4-Achs Radgeometrie
- Fahrzeugmiete

- Dachboxverleih
- gratis Ersatzwagen bis 50 km

www.autobolli.ch

052 304 80 80

8463 Benken

Reformierte Kirchgemeinde

Ein erfreulicher Rechnungsabschluss 2014

Dank einer konsequenten und strikten Kosteneinhaltung konnten die Ausgaben in der operativen Rechnung allgemein tiefer gehalten werden, als im

Voranschlag vorgesehen war. Im Weiteren führten die hohen Steuereinnahmen aus früheren Jahren ebenfalls zu einem positiven Rechnungsergebnis.

Die Laufende Rechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 95 618,13 Franken ab. Dem Aufwand von 501 779,03 Franken steht ein

Ertrag von 597 397,16 Franken gegenüber, und das Eigenkapital erhöht sich folglich auf 1 169 310,46 Franken.

Aufgabenbereich		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen		255 415	27 338	315 200	28 400	308 017	20 223
Gemeindeaufbau und -Leitung		95 800	6 068	116 000	6 000	112 214	6 333
Verkündigung und Gottesdienst		44 449	0	47 500	0	49 585	0
Diakonie und Seelsorge		15 872	0	21 400	0	21 759	0
Bildung und Spiritualität		36 692	750	44 500	500	40 015	500
Kultur		9 508	0	10 000	0	8 011	0
Kirchliche Liegenschaften		53 094	20 520	75 800	21 900	76 433	13 390
Finanzen und Steuern		246 364	570 059	264 878	480 088	215 813	529 835
Gemeindesteuern		20 673	542 918	20 000	448 300	19 028	493 059
Zentralkassenbeitrag		108 681	0	109 000	0	117 498	0
Kapitaldienst		3 467	14 753	11 600	14 788	2 384	17 559
Liegenschaften Finanzvermögen		14 538		14 538	0	17 446	
Abschreibungen		86 617		92 740	0	40 240	
Neutraler Aufwand und Ertrag		12 388	12 388	17 000	17 000	19 217	19 217
Ertragsüberschuss		95 618				26 228	
Aufwandüberschuss					71 590		
Total		597 397	597 397	580 078	580 078	550 058	550 058

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Kirchen-Teilsanierung		129 600		100 000			428 847
Pfarrhaus-Renovation			13 145				113 291

Eigenkapital	
	per 31. Dezember 2014
	1 169 310
	Per 31. Dezember 2013
	1 073 692

Antrag
 Die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:
 Die Rechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 wird genehmigt.
*Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen
 Die Präsidentin: Hanni Oberhänsli-Frischknecht
 Die Aktuarin: Violetta Hirt*

**Muttertagskonzert
 Young Harmonists**
 in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Schleitheim
Sonntag, 10. Mai 2015, um 17.00 Uhr
 in der reformierten Kirche Marthalen
 leichte Klassik, Musicals und Film-Songs
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Musizieren in bester Gesellschaft
www.youngharmonists.ch/events

nicht alltäglich
 aber alltagstauglich
ruosch
ONLINE.CH
 Handy 078 608 28 72

**KLEINInserate
 Gesucht**
Whg-Büro-Atelier
 Stadt SH, Nähe Rhein oder Kohlfirst
 ab Juli 2015. Miete bis Fr. 2000.-
 inkl. NK / 079 462 09 08

www.feuerthaleranzeiger.ch

Kommentar zur Budgetabweichung

	Abweichung			Abweichung	
	plus	minus		plus	minus
Gemeindeaufbau und -Leitung					
Minderaufwand Entschädigungen an Kirchenpflege	7 000				
Niedrigere Besoldung des Sekretariats	3 500				
Weniger Sozialversicherungsabgaben	1 500				
Weniger Ausgaben für Weiterbildung, Tagungen, etc.	1 000				
Keine Anschaffungen an Geräten und Mobiliar	2 500				
Aufwand Gemeindeseiten günstiger	2 500				
Höhere Ausgaben für Publikationen und Drucksachen		500			
Verkündigung und Gottesdienst					
Weniger Ausgaben für Mitwirkende im Gottesdienst	1 000				
Allgemein weniger Ausgaben in den einzelnen Bereichen		2 000			
Diakonie und Seelsorge					
Besoldung Sozialdiakonie (inkl. Sozialvers.) niedriger, da ein Grossteil vom Ressort Diakonie übernommen wird	3 500				
Tiefere Ausgaben im Bereich Büromaterial, Drucksachen Kommunikationskosten, Porti, etc.	1 000				
Geringere Beiträge an diakonische Institutionen bezahlt	500				
Bildung und Spiritualität					
Entschädigung an Katechetinnen (inkl. Sozialvers.) geringer	3 000				
Keine Beiträge an Boldern ausgerichtet	2 300				
Ausgaben von Kolibri/Domino und Konfirmanden höher		2 500			
Aufwand Beiträge an Institutionen geringer	1 500				
Tiefere Kosten bei Drucksachen, Publikationen, etc.	1 000				
Liegenschaften					
Besoldung Sigristendienst tiefer			2 000		
Weniger Ausgaben bei Anschaffungen Mobiliar, Geräte, etc., da Geländer zum Spilbrett nicht realisiert			6 000		
Niedrigere Kosten bei Spesen Pfarramt			2 500		
Unterhalt und Reparaturen Liegenschaften auf das Notwendige reduziert			4 000		
Allgemein niedrigere Kosten in den einzelnen Bereichen			4 000		
Keine Ausbildungskosten für Sigristen, da Kurse verschoben			1 500		
Versicherungen tiefer, da diese alle erneuert wurden			2 000		
Gemeindesteuern					
Mindereingänge bei den Steuern 2014					3 000
Mehreingänge bei den Steuern aus früheren Jahren (2006–2013)			90 000		
Mehreingänge bei den übrigen Steuern			7 000		

Oh mein Gott, ein neues Gesamtkonzept!

Im Sommer 2004 haben der Kirchenrat und die Synode der Zürcher Landeskirche ein neues Religionspädagogisches Gesamtkonzept (RPG) unter dem Motto «aufwachsen und aufbrechen» erlassen.

Das alte Gesamtkonzept, das noch aus den 80er-Jahren des alten Jahrhunderts stammte, wurde überdacht, den neuen Bedürfnissen und der veränderten Gesellschaftssituation angepasst und neu ausgearbeitet. Jetzt ist es ja auch nicht so, dass 2004 eben erst gestern war und sich die Gesellschaft nicht wieder verändert oder neu anders erfunden hätte. Wir wollen heute mit Kontinuität, mit entschleunigender Stetigkeit und der festen Grundüberzeugung die christliche Botschaft von Glaube, Liebe und Hoffnung Kindern und Jugendlichen vermitteln und ihnen Wurzeln und somit Halt geben. Das Heute und der Christmensch? Die Implementierung des neuen Konzeptes muss bis im Sommer 2015 in allen Gemeinden, so

die Zürcher Landeskirche, vollzogen sein. Mit etwas Druck also arbeiten Frau Pfarlerin Karin Marterer Palm, Hanni Oberhänkli und Roché Schmid (beide Kirchenpflege) am neuen Gesamtkonzept mit den Sach- und Fachinhalten für unsere Reformierte Kirchengemeinde. Ziel soll es auch für uns sein, ab dem Sommer 2015 von der Taufe bis zur Konfirmation den Heranwachsenden ohne Unterbruch, stufengerecht und in einem breiten Spektrum von Methoden und Gefässen mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen. Im Fiire mit dä Chliine, im Kolibri und Domino, in Zweit-, Dritt- und Viert-Klass-Untis, in Lernblöcken für Fünft- und Sechstklässler, in Lektionen für Siebt- und Achtklässler und im Konfjahr. Wir wollen

dringend auch wieder und noch vermehrt zur Allgemeinbildung beitragen. Allgemeinbildung im Sinne der Vermittlung der Grundlage und Prägung unserer Kultur, die sehr wohl christlicher Natur sind. Soziale Werte, Freiheit und Grenzen, Demokratie, Gewissen, Nächstenliebe, Martin Luther King, Ernst Sieber, Albert Schweizer ... Vielleicht sitzen wir drei in einem Jahr wieder zusammen und müssen oder dürfen feststellen, dass die Ideen in den Grundzügen zwar super sind, aber hie und da nochmals etwas gefeilt werden soll oder muss. Evaluieren eben, auch bei Religionskonzepten und Religionsprojekten. Das Heute und der reformierte Christmensch? Das passt auch heute ganz gut!

Das RPG wird in unserer Gemeinde ab dem kommenden Schuljahr umgesetzt. Sie alle dürfen vorher an folgenden Info-Veranstaltungen und somit Detailschilderungen über das Religionspädagogische Gesamtkonzept für unsere Gemeinde horchen, staunen und Fragen stellen:

12.6.2015 um 19.00 Uhr an der Gemeindeversammlung in der Aula im Schulhaus Stumpfenboden;

16.6.2015 um 19.00 Uhr am Eltern- und Angehörigenabend unserer reformierten Kinder und Jugendlichen im Zentrum Spilbrett.

Freizeitanlage Rheinwiese

«Wir sind motiviert und bereit»

Seit Ostern ist Leben eingekehrt in die Freizeitanlage Rheinwiese. Der Campingplatz ist geöffnet, die meisten Dauercamper haben sich wieder installiert, und auch ein paar «fremde» Campinggäste haben den schönen Platz schon entdeckt.

► Kurt Schmid

Kiosk und Restaurant sind in Betrieb, natürlich auch für Nichtcamper. Da die Leute dies aber noch nicht wissen, ist es zurzeit auch bei schönstem Frühlingwetter noch ruhig in der Anlage. Was aber nicht heisst, dass es nichts zu tun gibt. Die beiden Pächter, Vera Strauss und Patrick Rähmi, sind nämlich voll mit den Saisonvorbereitungen, vor allem im Hinblick auf den Beginn der Badesaison am 10. Mai, beschäftigt.

Erste Veränderungen sind schon sichtbar

Heute wolle er noch den Rasen in der ganzen Anlage mähen, meint Patrick Rähmi zum Redaktor des Feuerthaler Anzeigers bei dessen Besuch an einem sonnigen Montagmorgen, dazu brauche er schon etwa acht Stunden: «Ich bin natürlich noch nicht so geübt wie mein Vorgänger. Einen Kurs mit dem grossen Mäher habe ich aber bereits gemacht, und mit etwas Übung werde ich sicher noch wesentlich schneller», meint der gelernte Koch lachend. Seine Partnerin Vera Strauss, sie kommt aus dem Hotelfach, ist derweil vor allem mit administrativen Arbeiten



Vera Strauss und Patrick Rähmi sind bereit: Der Kochwagen ist installiert und der Restaurantbereich einladend gestaltet.

Fotos: ks.

beschäftigt: «Die neue Software, welche unter anderem Online-Buchungen ermöglicht und über die nebst dem Reservationssystem auch die ganze Buchhaltung abgewickelt wird, ist eine komplexe Sache, da bin ich jetzt dran, mich richtig einzuarbeiten.» Auch der Kiosk musste komplett eingeräumt werden, und weil dort aufgrund der Lebensmittelgesetzgebung nicht mit Frischprodukten gekocht werden darf, haben die beiden ihren Koch- und Grillwagen, mit dem sie bisher hobbymässig an grössere Feste

(z.B. das Zürifäscht) gefahren sind, vor dem Garderobenbereich installiert. «Im Wagen ist eine vollwertige Küche montiert. Nebst knusprigen Pommes frites werden saftige Rindshamburger, Grilladen, Chicken Nuggets und asiatische Gerichte angeboten», erklärt Patrick Rähmi, «und wenn ich dort am Herd stehe, habe ich einen wunderbaren Ausblick auf die ganze Anlage und den Rhein.» Die Umgebung vor dem Kiosk und dem Restaurant wurde ebenfalls sanft umgestaltet und aufgewertet. So ist jetzt beispielsweise dort, wo früher Blachen für Schatten sorgten, ein Sonnensegel gespannt, schöne, knallorange Sonnenschirme vermitteln «Ferienfeeling», eine selbst entworfene und selbst gebaute, bequeme und gemütliche Lounge wurde im gedeckten Bereich eingerichtet. Dort stehen Leinwand und Beamer für Sportübertragungen zur Verfügung. «Mit der Zeit möchten wir hier auch ab und zu einen Event veranstalten», erzählen die beiden Pächter, diese werden zu gegebener Zeit auf der Website (www.camping-schaffhausen.ch) publiziert.

Start unter nicht ganz einfachen Bedingungen

Ganz so einfach ist der Start für Vera Strauss und Patrick Rähmi nicht gewesen. Von ihrem Vorgänger haben sie nämlich keinerlei Informationen bekommen und mussten vieles selber herausfinden und erfahren, was mit einer kollegialen Übergabe wesentlich einfacher gewesen wäre: «Als Neulinge auf der Rheinwiese haben wir alles zusammengesucht, vom Wasser- über Stromanschlüsse bis hin zu Sicherungen.» Es galt die ganze Infrastruktur neu aufzubauen und all die Arbeitsgeräte und Eigenheiten des Geländes kennen zu lernen. Allerdings hätten sie von der Gemeinde diesbezüglich wertvolle Unterstützung erfahren, halten beide fest, und auch das Verständnis, die Tipps und Ratschläge der erfahrenen Dauercamper seien ihnen eine grosse Hilfe gewesen, versichern sie. Jetzt möchten sie sich auch nicht weiter dazu äussern und vielmehr nach vorne blicken: «Wir wohnen und arbeiten jetzt hier. Wir sind motiviert und bereit, und wir freuen uns auf den



Im Moment hat das Pächterpaar zwischendurch noch Zeit für eine Kaffeepause in der Lounge. Das wird sich bald ändern.

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

«Wir sind motiviert und bereit»

Saisonstart der Badi. Von uns aus kann es losgehen!»

Petrus kann Starthelfer oder Spielverderber sein

Zusammen mit ihrem kleinen Team, im Moment sind zwei Teilzeitkräfte engagiert und ein Koch wird noch gesucht, hoffen Strauss und Rähmi jetzt auf einen schönen Sommer. Natürlich wird das Geschäft in der Rheinwiese stark wetterabhängig sein, dessen sind sich die Gastgeber bewusst. Allerdings wünschen sie sich, dass

die Leute den Weg in die Badi-beiz auch finden, wenn sie nicht unbedingt baden wollen: «Warum nicht mal ein Feierabendbierchen oder den «gemütlichen zweiten Teil» nach dem Vereinstraining oder der Musikprobe bei uns in der Rheinwiese geniessen? Wir würden uns auf jeden Fall freuen. Für das Wetter können wir zwar nicht garantieren, aber wir werden alles dafür tun, dass nebst unseren Camping- und Badegästen auch Private und Vereine bei uns voll auf ih-

Freizeitanlage Rheinwiese Saison 2015

Die Freizeitanlage ist wie folgt geöffnet:

Restaurant

Das Restaurant ist täglich ab 09.00 Uhr geöffnet.

Camping:

2. April bis 18. Oktober 2015, 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 21.00 Uhr
Liege- und Spielwiese:

10. Mai bis 19. September 2015, täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

Empfang:

In der Hauptsaison vom 4. Juli bis 22. August jeweils von 8.00 - 22.00 Uhr

www.camping-schaffhausen.ch

re Rechnung kommen!» Das ist doch ein Versprechen für die Zukunft, und der Feuerthaler Anzeiger wünscht den beiden jungen Unternehmern, dass ihr Einsatz belohnt wird – von Petrus und von den Gästen.

Erzählzeit ohne Grenzen

Wenn der Anfang am Schluss entsteht

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen» las die Zürcher Autorin Viola Rohner am 13. April in der Aula Stumpfenboden aus ihrem Roman «Alles Gute und auf Wiedersehen».

► Kurt Schmid

«Ich begegnete Lora zum ersten Mal im Sommer 1987.» Mit diesem einfachen Satz beginnt der Roman um die beiden jungen Frauen Mara und Lora, die sich in einer Berliner WG kurz vor dem Mauerfall kennen gelernt hatten. Es ist die Geschichte der gemeinsamen Liebe beider Frauen zum Theater und zur Literatur, aber gleichzeitig auch eine Liebesgeschichte. Dieser erste Satz, der schlussendlich so einfach und schnörkellos daher kommt, habe ihr lange gefehlt, erzählte Viola Rohner den über 40 Zuhörern nach ihrer Lesung. Die richtige Sprache zu finden und den richtigen Anfang einer Geschichte, dies sei für sie immer etwas vom Schwierigsten: «Ich gehöre nicht zu den Autoren, die mit einem Roman anfangen und die Handlung während dem Schreiben weiterentwickeln können, bis sich mit der Zeit ein spannendes oder ein überraschendes Ende abzeichnet.» Bei ihr laufe es gerade anders herum, sie habe zuerst so ziemlich die ganze Handlung im Kopf und auf je-

den Fall den Schluss ... und dann suche sie eben den richtigen Anfang, weihte sie ihr Publikum ein. Die Geschichte um Mara und Lora spielt auf zwei Erzählebenen, einerseits eben in dem besagten Sommer 1987 und andererseits 16 Jahre später, als Mara sich auf die Suche nach ihrer damals plötzlich verschwundenen Freundin macht. Viola Rohner wechselt immer wieder die beiden Erzählebenen, was vom Leser Konzentration und Interesse erfordert, ihm aber während dem Lesen ungeahnte und unerwartete Zusammenhänge eröffnet. Die von der Autorin an diesem Montagabend vorgelesenen Passagen waren eine wunderbare Kostprobe ihrer Erzählkunst, die den Leser, oder hier eben den Zuhörer, durch ihre bildhafte und schöne Sprache unweigerlich in den Bann zu ziehen vermochte.

Das Publikum zeigte sich sehr interessiert und hatte viele Fragen zum Entstehen eines solchen Werkes oder zur Authentizität der Schauplätze und historischen Gegebenheiten. «Die Schauplätze und



Viola Rohner zog das Publikum mit ihrer wunderschönen Erzählsprache schnell in den Bann.

Foto: ks.

auch die historischen Fakten dieser Handlung sind absolut authentisch ...», erzählte Viola Rohner, welche noch vor dem Mauerfall in Berlin gelebt und studiert hatte «... die handelnden Figuren des Romans jedoch entsprangen meiner Fantasie und haben keinerlei biografischen Hintergrund.» Lange noch hätte man

Viola Rohner zuhören mögen, schliesslich jedoch bat Jean-Claude Stettler, welcher den Abend als für Kulturelles zuständiger Gemeinderat zu einem von der Gemeinde offerierten Apéro, in dessen Rahmen sich nochmals beste Gelegenheit bot, sich mit der Buchautorin persönlich auszutauschen.

Schulpflege

Der KiTa-Spielplatz ist fertig, der Sommer kann kommen

Nach der gelungenen Eröffnung unserer KiTa wurde nun auch der neue Aussenspielplatz fertiggestellt.



Er ist fertig!! Der Spielplatz ist eine echte Bereicherung für die KiTa.

Foto: ks.

Wir freuen uns riesig, unseren kleinen Besuchern Grosses bieten zu können. Von Weiden-Hütten über Rutschen bis hin zum grossen Sandkasten ist für jeden etwas dabei. Die Spielgeräte wurden zusammen mit KiTa-Leiterin Deborah Güntert, den Schulleiterinnen Nathalie Gerber und Jacqueline Stauber sowie Schulpfleger Raffael Brandenberger ausgewählt, sodass sie optimal auf die

Bedürfnisse unseres Nachwuchses abgestimmt sind.

Wir sind überzeugt, dass unsere KiTa durch diesen Spielplatz noch attraktiver geworden ist, und freuen uns über weitere Anmeldungen. Weitere Infos zur KiTa finden Sie auf unserer Homepage www.schule-feuerthalen.ch.

Schulpflege Feuerthalen
Raffael Brandenberger

Öffentliche Cafeteria im Zentrum «Kohlfirst»



Hausgemachte Glace – jetzt wieder aktuell!

Wir sind jeden Nachmittag von 13.45 bis 17 Uhr für Sie da und freuen uns, wenn Sie einmal bei uns vorbeischaauen.

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüümli
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
18. April – 2. Mai		
	Frühlingsferien	Treff geschlossen
8. Mai	20.00 – 23.00 Uhr	Rüümli Einweihungsparty
15. Mai	Auffahrt	Treff geschlossen
22. Mai	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
27. Mai	13.00 – 18.00 Uhr	Radioworkshop
30. Mai	10.00 – 17.00 Uhr	Radioworkshop
29. Mai	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
5. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
12. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Spezieller Treff
19. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
26. Juni	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
3. Juli	20.00 – 23.00 Uhr	Normaler Treff
10. Juli	19.00 – 23.00 Uhr	Summer Begins Party

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/ → Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Unser Eigenheim. Unsere Bank.



www.bsb.clientis.ch

Hypotheken
nach Mass!

Sie freuen sich auf Ihr Eigenheim.
Wir setzen uns mit Ihnen zusammen, um die optimale Finanzierung für Sie zu ermitteln.
Und Ihr Traum von den eigenen vier Wänden wird schon bald wahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Clientis
BS Bank Schaffhausen

Leserbrief

dolder2 und das Recht auf Ruhe

Musik ist gut und schön, aber sie sollte nicht so laut sein, dass sie die Nachtruhe anderer stört. Die ganze Welt redet von Massnahmen zur Lärmbekämpfung, und wenn man in einer so alten Hütte Musik macht, sollte man auch an andere denken. Es gibt Leute, die nachts schlafen wollen, ganz einfach, weil sie am

Morgen wieder arbeiten müssen. Es ist sicher schön: Wenn man genug hat von der Musik und der Kopf brummt vom Lärm, kann man einfach nach Hause gehen und hat seine Ruhe. All jene aber, die in der Nähe vom dolder2 wohnen, können das nicht, haben aber trotzdem ein Recht auf Ruhe!

Es ist eine Zumutung, wenn man die ganze Nacht «boing, boing boing» in den Ohren hat und endlich um 3 Uhr (!!!) am Morgen zum Telefon greift, versucht höflich zu bleiben bei der Frage, ob es vielleicht etwas leiser auch gehe. Aber wenn man sich dann auch noch anmutzen lassen muss mit den Worten

«wer sind Sie eigentlich und was wollen Sie überhaupt», dann ist es vorbei mit der Höflichkeit. Ich glaube, unter den Anwohnern rund ums dolder2 wird kaum grosse Traurigkeit herrschen, wenn es diese Beiz nicht mehr gibt.

H. Vogelsanger, Feuerthalen

Medienmitteilung SVP Bezirk Andelfingen

Konrad Langhart als Nationalrats-Kandidat nominiert

Der Vorstand der SVP-Bezirkspartei Andelfingen hat am 15. April 2015 Konrad Langhart, Oberstammheim, einstimmig als Kandidat für die Nationalratswahlen am 18. Oktober 2015 nominiert.

Konrad Langhart hat in den Kantonsratswahlen vom 12. April 2015 bereits zum zweiten Mal das mit Abstand beste Resultat aller Kandidierenden im Bezirk Andelfingen erreicht. Als in Zürich anerkannter und im Weinland bestgewählter Kantonsrat besitzt er in der Öffentlichkeit offensichtlich den notwendigen Rückhalt dafür, das Zürcher Weinland auch auf Bun-

desebene seinen Bedürfnissen und Anliegen gemäss zu vertreten. Der Vorstand der SVP-Bezirkspartei wird sich dafür einsetzen, dass Konrad Langhart einen aussichtsreichen Platz auf der SVP-Wahl-liste erhält. Diese Liste für die Nationalratswahlen 2015 wird von den Delegierten der Zürcher SVP am 28. Mai definitiv festgelegt. Die Nomination Konrad Langharts wurde

auch dem Zürcher Bauernverband mitgeteilt, dessen Vorstand Konrad Langhart als Präsident des Landwirtschaftlichen Bezirks angehört. Der Vorstand der SVP-Bezirkspartei Andelfingen hat bereits erste Schritte dafür eingeleitet, dass Konrad Langhart nicht bloss als Parteikandidat, vielmehr als Vertreter des Weinlands insgesamt in den Nationalrats-

Wahlkampf vom kommenden Herbst steigen kann. Aufgrund seiner sachbezogenen, umsichtigen Art, offene Fragen und politische Probleme anzupacken, ist Konrad Langhart ohne jeden Zweifel berufen, dem Weinland insgesamt eine markante Stimme in Bern zu sichern.

SVP Bezirk Andelfingen

Frühlingsausstellung am 9./10. Mai 2015

Leon ST Cupra, einer der schnellsten seiner Kategorie, und der X-Perience als schönster seiner Klasse, sind neben Ihnen unsere Ehrengäste. Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns und SEAT zum Frühlingsanfang an, wir freuen uns auf Sie!



Sa 9.00 bis 18.00 / So 10.00 bis 17.00

Garage M. Panscera in Langwiesen mit Team

Bekannt für leckere Fleisch-, Grill- und Wurstwaren

regionale Produkte



Unterstadt 41
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 42 85

Auf der Website www.feuerthaleranzeiger.ch haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Littering vermeiden



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Kaum steigen die Temperaturen und das Wetter lädt zum Verweilen im Freien ein, steigt auch die Littering-Problematik im öffentlichen Raum markant an. «Littering» ist die Verunreinigung von öffentlichen Räumen (wie z.B. Strassen, Plätzen, Haltestellen, Spielplätze, Schulhausareale, Uferzonen, Badewiesen etc.) oder öffentlichen Verkehrsmitteln durch unbedacht oder absichtlich fallen und liegen gelassene Abfälle, ohne die dafür vorgesehenen Abfallimer zu benutzen.

Aber nicht nur öffentliche Räume und Wälder sind betroffen, auch in Wiesen oder Feldern haben Abfall und Hundekot in den letzten Jahren erheblich zugenommen, was nicht nur äusserst unappetitlich ist, sondern zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen oder Verletzungen bei weidenden Tieren führen kann.

Und Littering nervt! Littering ist ein gesellschaftliches Problem, dennoch fühlt sich ein Grossteil der Bevölkerung durch herumliegende Abfälle gestört. Helfen Sie deshalb mit und vermeiden Sie das gedankenlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen jeglicher Art. Eine saubere und lebenswerte Umwelt liegt in der Verantwortung von uns allen! Leisten auch Sie einen Beitrag. Besten Dank.

8245 Feuerthalen, 30. April 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus



Gemeinderatskanzlei

Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben über Auffahrt vom Mittwoch, 13. Mai 2015, ab 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 17. Mai 2015, geschlossen.

Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Notariat und Grundbuchamt

bleiben am Mittwoch, 13. Mai 2015, ab 15.00 Uhr und Donnerstag, 14. Mai 2015, geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 30. Mai 2014 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

ZULAUF + CORRA AG



Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde Feuerthalen

Pia + Manuel Bächli, Itasruhweg 20, 8245 Feuerthalen; Aufstockung Garage, Neubau Gaube und Velounterstand, Assek.-Nr. 639, Kat.-Nr. 1301, Wohnzone 1.6 m³/m² Itasruhweg 20, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 30. April 2015

Gemeinderat Feuerthalen

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- COOP Rhymarkt Feuerthalen: Umbau bestehendes Einkaufszentrum, Abbruch Tankstelle, Gewächshäuser und Werkhofgebäude; Erweiterung Einstellhalle, Neubau Bau + Hobby, Assek.-Nr. 926, Kat.-Nr. 2481, 2537, 2539, 2540, 2548, 2549, 2674 und 2675, Schützenstrasse 30, 8245 Feuerthalen (2. Ergänzungsbewilligung, Strassenprojekt Schützenstrasse und Bohrpfahlwand, Parkplatz Marty & Co. AG);
- Sonja + Sebastian Rost, Tomatenhaus, Kinderspielturm, Aussenisolation Treppenhaus, Vordach Eingang, Ersatzeinkleidung Lukarne, Assek.-Nr. 456, Kat.-Nr. 1194, Feldstrasse 126, 8245 Feuerthalen;
- Halil und Binaze Halili, Neubau Vordach Terrasse und Schopf; Assek.-Nr. 660, Kat.-Nr. 1393, Flurlingerweg 4, 8245 Feuerthalen;
- Jakob Möckli, Dorfstrasse 28, 8252 Schlatt; Plakattafel, Kat.-Nr. 2024, Zürcherstrasse, 8245 Feuerthalen.



Werden Sie Hydrantier (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Hairfashion GIANEA Rossi & Di Paolo

am Bahnhof
8245 Feuerthalen
+41 79 947 23 78

Reformierte Kirche

SO	3. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Karin Marterer Palm anschliessend «Chilekafi» in Laufen
FR	8. Mai	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Michael Schaar
SO	10. Mai	9.30 Uhr	Muttertag Familiengottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Marc Neufeld, Orgel Taufe Emilie Colluto Mitwirkung der Kinder des 2.-Klass-Uni
DO	14. Mai	9.30 Uhr	Auffahrt Gottesdienst in der Kirche Feuerthalen gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel Musikalische Begleitung Jakob Herzog, Cello anschliessend «Chilekafi»
FR	15. Mai	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	3. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
Mi	6. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett, Feuerthalen
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier und Maiandacht, es singt der Kirchenchor
FR	8. Mai	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag in Feuerthalen mit Aussetzung und eucharistischem Segen, Anschliessend Chirchekafi
SO	10. Mai	9.30 Uhr	Muttertag Eucharistiefeier mit Taufe in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	13. Mai	18.30 Uhr	Rosenkranz, die Eucharistiefeier fällt aus Vorschau

Am 30. Mai um 14.30 Uhr wird Dr. Marian Eleganti in Feuerthalen das Sakrament der Firmung spenden.

In Langwiesen zu vermieten einzigartige, helle
3 ½-Zimmer-Dach-Maisonettewohnung
130m², 2 Balkone mit Aussicht, 2 helle Nasszellen,
Parkett- und Laminatböden, Abstellraum,
Fr. 1988 inkl NK, Bezug nach Vereinbarung
Besichtigung 079 208 09 98 (ab 17h)
Information 043 211 50 17

Modeschau 9. Mai 2015

Vorfürungen um 10, 12 und 14 Uhr
im Geschäft von StoffArt
Lindenstrasse 2, 8245 Feuerthalen

gezeigt werden Kleider für Gross und Klein

Kleiner Apéro

Wir freuen uns auf Sie.

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Polizei **117**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Bienen- und Wespen **052 654 08 60**
- SPITEX **052 659 28 02**
- Wespennester **052 624 20 04**

Terminkalender Mai 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	2. Mai	20.30	Casa Señores Party	Casa Señores	Fussballclub Feuerthalen
DI	5. Mai	19.30	Vereinsversamml. Gemeinnütziger Ortsverein	Zentrum Spilbrett	Gemeinnütziger Ortsverein
MI	6. Mai	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senecute OV
MI	6. Mai	19.00	Generalversammlung Frauenverein	Ev.-ref. Kirchzentrum	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	8. Mai	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
FR	8. Mai	19.00	Jassturnier	Rest. Bahnhof	Hilariverein Langwiesen
FR	8. Mai	20.30	Konzert: Paul Millns & Band (UK)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MO	11. Mai	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	12. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	13. Mai	20.00	Lesung: Donogood – Paraden	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	20. Mai	17.30	Feldschiessen 300 Meter	Schiessstand	Kreisverband Kohlfirst
MI	20. Mai	19.00	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessstand	Kreisverband Kohlfirst
MI	20. Mai	20.30	Danny Santos y Los Bluegrass Vatos (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
DO	21. Mai	18.00	Obligatorisches Bundesprogramm	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
FR	22. Mai	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
DI	26. Mai	17.00	Giftsammlung 2015	Werkhof Feuerthalen	Gemeinderatskanzlei
DI	26. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DI	26. Mai		Schulfreier Tag (Schule geschlossen)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
MI	27. Mai	18.30	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
DO	28. Mai	18.00	Kreissommerschiessen Pistolenschützen	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)